

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 21.03.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 1417/IX aus der 29. BVV vom 14.12.2023, **Ensembleschutz für das Gebiet rund um den Helene-Weigel-Platz**

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung wurde gefolgt.

Das Landesdenkmalamt als zuständige Stelle für die Bewertung und Eintragung von Denkmälern wurde in dieser Sache um eine Stellungnahme gebeten. In der Antwort sieht das Landesdenkmalamt keine Möglichkeit, den Helene-Weigel-Platz mit seiner umliegenden Bebauung als Denkmalensemble einzutragen.

Auch wenn das denkmalgeschützte Rathaus als Zentrum der Platzanlage ein Baudenkmal ist und auch die städtebauliche Silhouette als bedeutend eingestuft wird (was sich u.a. auch darin zeigt, dass eine inhaltliche Begleitung der städtebaulichen Studie zum Helene-Weigel-Platz durch das Landesdenkmalamt erfolgt), sind die Gebäude selbst inzwischen so überformt oder zum Teil auch durch Neubauten ersetzt, dass die Kriterien einer denkmalrechtlichen Unterschutzstellung als Ensemble nicht gegeben sind.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Heike Wessoly
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung